

Antrag- **Dr.Ing.h.c.F.Porsche AG**
steller: Porschestrasse 15-19
71634 Ludwigsburg

Gutachten Nr.
18 10 07 5895

Blatt: 1

Teilegutachten
über
Sonderräder und Reifen

1. **Verwendungsbereich:**
Siehe Herstellerbescheinigung 10/_(die jeweils gültige aktuelle Ausgabe), Seite 1.

2. **Angaben zu den Sonderrädern:**
Siehe Herstellerbescheinigung 10/_(die jeweils gültige aktuelle Ausgabe), Seiten 3 bis 5.

3. **Reifen:**
Siehe Herstellerbescheinigung 10/_(die jeweils gültige aktuelle Ausgabe), Seiten 3 und 4.

4. **Auflagen und Hinweise:**
Siehe Herstellerbescheinigung 10/_(die jeweils gültige aktuelle Ausgabe), Seiten 1 bis 4.

5. **Reifeneignung:**
Siehe Herstellerbescheinigung 10/_(die jeweils gültige aktuelle Ausgabe), Seite 2, Punkt 1.3.

6. **Prüfergebnisse:**
Ausreichende Freigängigkeit zu serienmäßigen Achs-, Brems- und Lenkungsteilen war an den Prüffahrzeugen vorhanden.
Das Fahrverhalten wird durch die beschriebene Umrüstung nicht nachteilig beeinflusst

7. **Prüfgrundlage:**
VdTÜV Merkblatt 751 " Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit".

Antrag- **Dr.Ing.h.c.F.Porsche AG**
steller: Porschestrasse 15-19
71634 Ludwigsburg

Gutachten Nr.
18 10 07 5895

Blatt: 2

8. Abnahme des Anbaus:

Der Anbau der beschriebenen Fahrzeugteile erfordert eine unverzügliche Abnahme gemäß § 19 Abs.3 Nr. 4 (Neufassung des § 19 StVZO durch die 16. Änderungsverordnung vom 01.01.1994), da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

9. Gültigkeit:

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen der Fahrzeugteile oder wenn der im Verwendungsbereich genannte Fahrzeugtyp in Teilen geändert wird, die die Verwendbarkeit der Fahrzeugteile beeinträchtigen können, bei Wegfall des Nachweises für das Qualitätsmanagement-System sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.

Der Antragsteller hat den Nachweis über ein Qualitätsmanagement-System gemäß den Anforderungen des § 19 Anlage XIX StVZO durch Vorlage einer gültigen Zertifizierungsurkunde erbracht.

DAS GUTACHTEN IST NUR GÜLTIG MIT ORIGINALSTEMPEL UND -UNTERSCHRIFT DES ANTRAGSTELLERS ODER EINES SEINER BEAUFTRAGTEN AUF JEDEM BLATT.

10. Schlußbescheinigung:

Gegen den Anbau und die Abnahme der unter 2. beschriebenen Fahrzeugteile an den unter 1. angeführten Fahrzeugen gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Anlage: Herstellerbescheinigung 10/_ (die jeweils gültige aktuelle Ausgabe)

Böblingen, den 12. 05. 1999

TPT-B-LU/lu
POR U03

**PRÜFLABORATORIUM
TÜV Automotive GmbH
Typprüfzentrum D-71034 Böblingen
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland**
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA - P 10002 - 95**



Dipl.- Ing.(FH) Lutterbeck

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr

Zulässige Reifen- und Räderdimensionen Modelljahr 1989 bis 1993

Amtl. Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Handelsbezeichnung
928	A333/1 und A333/2 bzw. EBE	928 S4 (Mod. 1989- 1991) 928 S4 Club Sport (Mod. 1989) 928 GT (Mod. 1989- 1991)
	A333/1 bzw. EBE	928 GTS (Mod. 1992 u.1993)

Erklärung des Herstellers

Die Herstellerbescheinigung entspricht dem aktuellen Stand bei Drucklegung. Durch Weiterentwicklungen, neue technische Erkenntnisse oder Angebotserweiterungen/-reduzierungen können sich bestimmte Daten ändern. Bitte verwenden Sie deshalb immer die aktuell gültige Herstellerbescheinigung. Diese erhalten Sie bei den autorisierten Porsche Zentren oder vom technischen Kundendienst der Porsche AG.

Wir haben keine technische Bedenken gegen eine Änderung der Reifen- und/oder Räderdimensionen an den genannten Porsche Serienfahrzeugen der Modellreihe 928.

Es sind nur die in der Tabelle (Punkt 2) aufgeführten Reifen- und/oder Räderkombinationen freigegeben..

Bei Umrüstungen auf Räder und Reifen, die nicht in dieser Übersicht aufgeführt sind, ist die Porsche AG nicht zuständig. Es können auch keine weiteren Informationen dazu gegeben werden. Die Porsche AG übernimmt in diesen Fällen keine Haftung.

1. Auflagen und Hinweise

1.1 Das Fahrzeug muss sich in technisch einwandfreiem Allgemeinzustand befinden. Dies gilt im besonderen für alle Bauteile und Bereiche des Fahrzeuges, die mit der beschriebenen Änderung in direktem Zusammenhang stehen. In Zweifelsfällen empfehlen wir eine vorherige Begutachtung des Fahrzeugs durch einen Sachverständigen, der später mit der Abnahme des umgerüsteten Fahrzeugs beauftragt werden soll.

Eine Abnahme gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO ist erforderlich, wenn die aufgeführte Reifen-/Räder-kombination **nicht** in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.



Ab Modelljahr 1981 besitzen alle Porsche Serienmodelle eine 17stellige Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fahrgestellnummer), z. B. WPO ZZZ 92 ZNS 80 0001. Die zehnte Stelle gibt das Modelljahr an.

Es bedeuten:

K = 1989 **L** = 1990 **M** = 1991 **N** = 1992 **P** = 1993

1.2 Das Anziehdrehmoment der Radbefestigung beträgt 130 Nm.

1.3 Die freigegebenen Sommerreifenfabrikate sind aus der Herstellerbescheinigung "Zulässige Sommerreifenfabrikate und -typen" ersichtlich.

1.4 Die Freigangsverhältnisse der Räder sind an der Vorder- und Hinterachse zu überprüfen und ggf. durch Nacharbeit sicherzustellen. Weiterhin sind die Räder auf ausreichende Radabdeckung zu prüfen.

1.5 Reifenluftdruck bei kalten Reifen

	16 Zoll Räder	17 Zoll Räder
Vorderachse	2,5 bar Überdruck	2,5 bar Überdruck
Hinterachse	3,0 bar Überdruck	2,5 bar Überdruck

1.6 Alle in dieser Herstellerbescheinigung genannten Fahrzeuge sind ab Werk serienmäßig mit einem Reifendruck-Kontrollsystem (RDK) ausgerüstet.

Deshalb dürfen nur Räder mit RDK-Druckschaltern montiert werden!.

1. **Wird ein Fahrzeug nachträglich von 16 Zoll auf 17 Zoll Räder umgerüstet, darf der ursprüngliche Bauzustand (16 Zoll Räder) nicht wieder hergestellt werden. Aus diesem Grund sind alle 16 Zoll Räder- und Reifendimensionen in den Fahrzeugpapieren zu streichen. Nach der Umrüstung auf 17 Zoll Räder, kann nur noch das 16 Zoll Notrad der Fahrzeuge ab dem Modelljahr 1992 verwendet werden.**



2. Übersicht der technisch unbedenklichen Reifen- und Räderdimensionen für die genannten Porsche Serienfahrzeuge der Modellreihe 928.

Pos.	Reifengröße	Rädergröße	ET	Achse	Bemerkungen
A	205/55 R 16 M+S	7 J x 16 8 J x 16	65,0 52,3	vorn hinten	nicht zulässig für 928 GTS
B	225/50 R 16 M+S	7 J x 16 8 J x 16	65,0 52,3	vorn hinten	nicht zulässig für 928 GTS
C	225/50 ZR 16 245/45 ZR 16	7 J x 16 8 J x 16	65,0 52,3	vorn hinten	nicht zulässig für 928 GTS nur bestimmte Fabrikate keine Schneekettenmontage
D	225/50 ZR 16 245/45 ZR 16	7,5 J x 16 9 J x 16	65,0 52,3	vorn hinten	nicht zulässig für 928 GTS nur bestimmte Fabrikate; der Kotflügelfalz an der Hinterachse muss umgebördelt sein keine Schneekettenmontage
E	225/50 ZR 16 245/45 ZR 16	8 J x 16 9 J x 16	60,0 60,0	vorn hinten	nur bestimmte Fabrikate, nur zulässig für 928 Club Sport und 928 GT Modell 1989 nur mit einem Distanzring von 17 mm je Rad an der Hinterachse zulässig keine Schneekettenmontage
F	225/45 R 17 M+S	7,5 J x 17 8 J x 17	65,0 52,0	vorn hinten	an Fahrzeugen vor Modell 1992 sind vorne und hinten die HF-Geber Halter auszutauschen: Vorderachse Teile Nr. 928.341.087.01 Hinterachse Teile Nr. 928.331.083.01, der Kotflügelfalz an der Vorderachse muss umgebördelt sein; die Freigangs-verhältnisse zu den Radhausschalen müssen sichergestellt sein

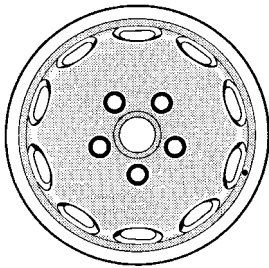


Fortsetzung

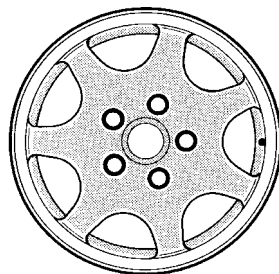
Pos.	Reifengröße	Rädergröße	ET	Achse	Bemerkungen
G	225/45 ZR 17 255/40 ZR 17	7,5 J x 17 9 J x 17	65,0 55,0	vorn hinten	nur bestimmte Fabrikate, an Fahrzeugen vor Modell 1992 sind vorne und hinten die HF-Geber Halter auszutauschen: Vorderachse Teile Nr. 928.341.087.01 Hinterachse Teile Nr. 928.331.083.01, der Kotflügel falz an der Vorderachse muss umgebördelt sein; die Freigangsverhältnisse zu den Radhausschalen müssen sichergestellt sein keine Schneekettenmontage

3 Übersicht der Porsche Räder

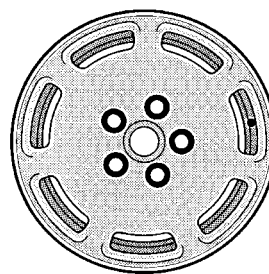
Kennzeichnung auf der Innenseite/Außenseite der Radschüssel:
Radgröße, Einpresstiefe, Teile-Nummer und Porsche Warenzeichen



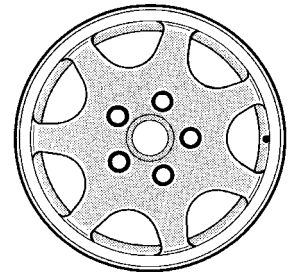
1. Leichtmetall, gegossen*



2. Design 90



3. Leichtmetall, geschm.



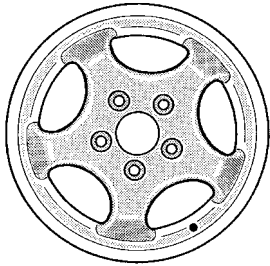
4. Club Sport Design **

Rad-dimension	Einpresstiefe
7Jx16 H2	65,0 mm
8Jx16 H2	52,3 mm

Rad-dimension	Einpresstiefe
7,5Jx16 H2	65,0 mm
9Jx16 H2	52,3 mm

Rad-dimension	Einpresstiefe
7Jx16 H2	65,0 mm
8Jx16 H2	52,3 mm

Rad-dimension	Einpresstiefe
8Jx16 H2	60,0 mm
9Jx16 H2	60,0 mm



* = nur mit Winterreifen zulässig

** = nur für 928 S4 Club Sport und 928 GT Modell 1989

5. Cup Design

Rad- dimension	Einpress- tiefe
7,5Jx17 AH	65,0 mm
8Jx17 AH	52,3 mm
9Jx17 AH	55,0 mm

